

Als de dag meer dan zes uur duurt, wordt elk overuur als volgt bezoldigd :

- 1° voor de voorzitter en de ondervoorzitter : F 45.
- 2° voor de secretaris en de adjunct-secretaris : F 40.
- 3° voor de leden : F 30.

**Art. 32.** Het bedrag van de vergoedingen verschuldigd aan de voorzitter, de ondervoorzitter, de secretaris, de adjunct-secretaris en de leden voor reis- en verblijfkosten wordt respectievelijk berekend overeenkomstig het koninklijk besluit d.d. 18 januari 1965 houdende algemene regeling inzake reiskosten en het koninklijk besluit d.d. 24 december 1964 tot vaststelling van de vergoedingen voor verblijfkosten van het personeel van de ministeries, met dien verstande dat hun administratieve standplaats de plaats blijft waar zij de betrekking bekleden, vereist bij artikel 3 van dit besluit, en dat zij geacht worden ingedeeld te zijn in rang 14.

Het begrip administratieve standplaats is niet van toepassing op de optuiggestelde personeelsleden.

**Art. 33.** Het besluit van de Executieve van de Franse Gemeenschap van 31 mei 1991 tot instelling van een examencommissie van de Franse Gemeenschap voor het toekennen van de graden van kandidaat-industrieel ingenieur en van industrieel ingenieur wordt opgeheven met uitzondering van artikel 17 dat het inschrijvingsrecht betreft.

**Art. 34.** Dit besluit treedt op 1 januari 1997 in werking.

**Art. 35.** De Minister tot wiens bevoegdheid het hoger onderwijs behoort, is belast met de uitvoering van dit besluit.

Brussel, 4 november 1996.

Vanwege de Regering van de Franse Gemeenschap :

De Minister van Hoger Onderwijs, Wetenschappelijk Onderzoek, Sport en Internationale Betrekkingen,  
J.-P. GRAFE

## DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT COMMUNAUTE GERMANOPHONE - DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

### MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 97 - 185

IC - 96/33119

#### 21. OKTOBER 1996. - Programmdekret zur Infrastruktur (1)

Der Rat der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat das Folgende angenommen und Wir, Regierung, sanktionieren es:

#### KAPITEL I - Allgemeines

**Artikel 1** - Insofern dies nicht durch andere Dekrete vorgesehen ist, kann die Regierung bezüglich der Bezuschussung von Infrastrukturvorhaben für alle oder für bestimmte sachliche Zuständigkeitsbereiche allgemeine Höchstbeträge und Höchstbeträge pro Maßeinheit als Zuschußgrundlage für Infrastrukturzuschüsse festlegen. Dabei kann sie die Höchstbeträge auch nach bautechnischen Gesichtspunkten differenzieren.

Die im ersten Absatz vorgesehenen Erlasse der Regierung sind auf die Vorhaben nicht anwendbar, für die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Erlasses bereits eine definitive Zusage für die Gesamtheit eines Vorhabens oder für einen Teil eines in Lose aufgliedernden gleichen Vorhabens vorliegt.

**Art. 2 - § 1** - Die Regierung kann im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel Infrastrukturvorhaben, die auf eine alternative Weise finanziert werden, bezuschussen.

§ 2 - Unbeschadet anderslautender dekretaler Bestimmungen können Instandsetzungs- oder Umbauarbeiten, die dringend erforderlich sind, vor der Erteilung der definitiven Zusage ausgeführt werden.

Die Regierung legt die Bedingungen fest, unter denen die in Absatz 1 angeführten Arbeiten als dringend erforderlich zu betrachten sind.

**Art. 3** - Wenn zwei Jahre nach der Zustellung der definitiven Zuschußzusage für ein Infrastrukturvorhaben die Bauarbeiten nicht nachweislich begonnen haben und nicht einen finanziellen Umfang von mindestens 20 % der der Regierung gegenüber veranschlagten Kosten erreicht haben, verfällt die Zusage für das Vorhaben, und die Deutschsprachige Gemeinschaft ist ab diesem Zeitpunkt für das betreffende Vorhaben von jeder Zuschußzahlung entbunden, es sei denn, die Regierung trifft in begründeten Ausnahmefällen eine andere Entscheidung.

(1) Sitzungsperiode 1996-1997

Dokumente des Rates: 45 (1995-1996) Nr. 1 Dekretvorschlag

45 (1995-1996) Nr. 2 Abänderungsvorschlag

45 (1995-1996) Nr. 3 Gutachten des Staatesrates (+ Erratum)

45 (1995-1996) Nr. 4 Abänderungsvorschläge

45 (1996-1997) Nr. 5-9 Abänderungsvorschläge

45 (1996-1997) Nr. 10 Bericht (+ Erratum)

45 (1996-1997) Nr. 11-12 Abänderungsvorschläge zu dem vom Ausschuss angenommenen Text

Ausführlicher Bericht: Diskussion und Abstimmung - Sitzung vom 21. Oktober 1996

**Art. 4** - Um bezuschußbar zu sein, müssen die Infrastrukturvorhaben den geltenden Vorschriften im Bereich der behindertengerechten Gestaltung entsprechen.

Die Regierung kann spezifische Vorschriften zur behindertengerechten Gestaltung der bezuschußten Infrastruktur erlassen.

**KAPITEL II - Abänderung des Dekretes vom 27. Juni 1994 über die Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen in dem von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten und subventionierten Unterrichtswesen**

**Art. 5** - In Artikel 2 § 1 des Dekretes vom 27. Juni 1994 über die Finanzierung und Subventionierung von Infrastrukturmaßnahmen in dem von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisierten und subventionierten Unterrichtswesen werden Nummer 8, Nummer 9, Nummer 11 und Nummer 14 aufgehoben.

**Art. 6** - Artikel 3 Absatz 1 Nummer 1 desselben Dekretes wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

« 1. die den Kriterien der geltenden Rationalisierungs- und Programmierungsnormen entsprechen, wobei allerdings die geltenden Beibehaltungsnormen für Unterrichtseinrichtungen, erhöht um 40 %, sowohl zum Zeitpunkt der Antragstellung als auch in den drei dem Antrag vorhergehenden Schuljahren erreicht sein müssen; »

**Art. 7** - Artikel 4 § 2 Nummer 3 wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

« 3. im Falle des Erwerbs von Gebäuden oder Teilen von Gebäuden eigene Expertisen zur Feststellung des Kaufpreises in Auftrag geben sowie Enteignungen im öffentlichen Interesse nach den geltenden Bestimmungen vornehmen oder genehmigen. »

**Art. 8** - § 1 - In Artikel 6 § 1 Nummer 1 desselben Dekretes wird die Wortfolge « eines Gebäudes oder eines Geländes » durch die Wortfolge « eines Gebäudes oder eines Teils eines Gebäudes » ersetzt sowie die Wortfolge « im Falle des vorsorglichen Erwerbs das Gebäude oder Gelände dem in Artikel 1 angeführten Verwendungszweck innerhalb einer Zeitspanne von fünf Jahren ab dem Datum der notariellen Urkunde zuzuführen » gestrichen.

Artikel 6 § 1 Nr. 4 desselben Dekretes wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

« 4. im Falle von Umbau-, Erweiterungs- oder Instandsetzungsarbeiten, der Ersteinrichtung, der Erstausrüstung sowie der Erneuerung der Ersteinrichtung entweder Eigentümer der bestehenden Gebäude oder Außeninfrastrukturen sein oder einen Erbpacht- oder Erbbauvertrag besitzen, dessen Laufzeit bei Antragstellung mehr als 30 Jahre beträgt; »

§ 2 - Artikel 6 § 2 desselben Dekretes wird aufgehoben.

**Art. 9** - In Artikel 7 C Nummer 2 desselben Dekretes wird die Wortfolge « die Zinssubvention » gestrichen.

Artikel 7 D Nummer 2 wird aufgehoben.

**Art. 10** - In Artikel 8 § 1 desselben Dekretes wird die Wortfolge « Für die Errichtung von beweglichen Baueinheiten sowie » gestrichen.

**Art. 11** - Artikel 16 § 1 desselben Dekretes wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

« § 1 - Für die in Artikel 2 § 1 genannten Maßnahmen zum Neubau, zum Umbau, zur Erweiterung, zur Instandsetzung, zum Erwerb, zur Ersteinrichtung und zur Erstausrüstung, zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, zur behindertengerechten Gestaltung sowie zur Verbesserung im Bereich der Sicherheit und der Energieeinsparung beträgt die Subvention:

1. 80 % im Bereich der Internate, die Schülern aller Unterrichtsnetze offenstehen, sowie im Bereich der Infrastrukturmaßnahmen zur beruflichen und technischen Ausbildung, die verschiedenen Organisationsträgern offenstehen;

2. 60 % im Bereich der Vor-, Primar-, Grund-, Sekundar-, Sonder-, Hochschulen, der Psycho-Medizinisch-Sozialen Zentren sowie der Internate, die nicht die in Nr. 1 angeführte Bedingung erfüllen.

Für den Teil des Gesamtbetrages der annehmbaren Kosten, der nicht durch die unter Nr. 1 und Nr. 2 genannten Subventionen gedeckt wird, garantiert die Regierung, auf Antrag und insofern der Zinssatz mindestens 0,5 % unter dem Zinssatz des Kapitalmarktes für vergleichbare Anleihen liegt, die Rückzahlung in Kapital, Zinsen und Unkosten der Anleihen. »

Artikel 16 § 2 Absatz 1 desselben Dekretes wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

« Für die in Artikel 2 § 1 genannte Maßnahme zur Erneuerung der Ersteinrichtung beträgt die Subvention 40 %. »

Artikel 16 § 3 desselben Dekretes wird aufgehoben.

**Art. 12** - Artikel 17 desselben Dekretes wird aufgehoben.

**Art. 13** - In Artikel 19 desselben Dekretes wird die Wortfolge « Zinssubventionen und » gestrichen.

**Art. 14** - In Artikel 20 desselben Dekretes wird die Zahl « 20 » durch die Zahl « 25 » ersetzt.

**Art. 15** - Artikel 22 § 2 Absatz 3 desselben Dekretes wird aufgehoben.

**KAPITEL III - Kulturelle und personenbezogene Angelegenheiten**

**Art. 16** - Der Titel des Dekretes vom 28. Juni 1988 zur Gewährung von Zuschüssen an Gemeinden oder Vereinigungen ohne Erwerbszweck, die Immobilien für die Kultur-, Sport- und Tourismusinfrastruktur errichten oder ankaufen beziehungsweise Arbeiten an dieser Infrastruktur durchführen, wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

« Dekret zur Gewährung von Zuschüssen an Gemeinden oder Vereinigungen ohne Erwerbszweck, die Immobilien für die Infrastruktur in kulturellen oder personenbezogenen Angelegenheiten errichten oder ankaufen beziehungsweise Arbeiten an dieser Infrastruktur durchführen. »

**Art. 17** - In Artikel 1 des Dekretes werden folgende Abänderungen vorgenommen:

1. Im einleitenden Satz von Artikel 1 Absatz 1 desselben Dekretes wird zwischen dem Wort « Ankauf » und dem Wort « Bauarbeiten » die Wortfolge « von Gebäuden sowie für » eingefügt;

2. zwischen den Absätzen 1 und 2 des Artikels 1 wird ein neuer Absatz mit folgendem Wortlaut eingefügt:  
 « Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel findet vorliegendes Dekret außerdem Anwendung auf alle personenbezogenen und kulturellen Angelegenheiten, insofern für diese jeweils keine andere Regelung zur Bezuschussung von Infrastrukturmaßnahmen besteht. »

**Art. 18** - Artikel 2 § 2 desselben Dekretes wird aufgehoben.

Artikel 2 § 3 desselben Dekretes wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

« § 3 - Der Zuschuß für Instandsetzungsarbeiten wird gemäß den von der Regierung festgelegten Modalitäten berechnet. »

**Art. 19** - In Artikel 3 desselben Dekretes werden folgende Abänderungen vorgenommen:

1. In Paragraph 1 werden die beiden letzten Sätze gestrichen;
2. in Paragraph 2 wird das Wort « Immobilien » durch das Wort « Gebäuden » ersetzt.

**Art. 20** - Artikel 6 des Königlichen Erlasses vom 23. Januar 1951 über die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung der Arbeiterferien und des Sozialtourismus, abgeändert durch den Königlichen Erlaß vom 2. März 1956, wird wie folgt abgeändert:

1. Der erste Satzteil von Absatz 1 wird durch folgenden Satzteil ersetzt:

« Der Zuschuß für die Schaffung von Einrichtungen beträgt höchstens 60 % der bezuschußbaren annehmbaren Ausgaben; »

2. Absatz 2 wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

« Der Zuschuß für die Vergrößerung oder die Einrichtung kann jedoch 60 % der bezuschußbaren annehmbaren Ausgaben erreichen, wenn die Immobilie Eigentum des Antragstellers ist. »

**Art. 21** - Artikel 21 § 1 des Dekretes vom 9. Mai 1994 über Camping und Campingplätze wird durch folgenden Absatz ergänzt:

« Die in Absatz 1 erwähnte Prämie ist im Rahmen der von der Regierung festgelegten Modalitäten innerhalb von 10 Jahren nach ihrer Auszahlung beziehungsweise nach der Auszahlung der letzten Rate rückzuerstatten. »

**Art. 22** - Artikel 8 Absatz 4 des Dekretes vom 9. Mai 1994 zur Anerkennung von Einrichtungen für die vorübergehende Aufnahme und Betreuung von Personen in einer Notlage sowie zur Gewährung von Zuschüssen für die Enteignung, den Ankauf, den Bau, die Anmietung, die Instandsetzung und die Ausrüstung von Notaufnahmewohnungen wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

« Die Regierung kann für die annehmbaren Ausgaben Höchstbeträge vorsehen. Der Zuschuß für Instandsetzungsarbeiten wird gemäß den von der Regierung festgelegten Modalitäten berechnet. »

**Art. 23** - In das Kapitel IV - Verfahren des Bezuschussungsantrages - desselben Dekretes wird ein Artikel 13bis mit folgendem Wortlaut eingefügt:

« Artikel 13bis - In bezug auf den aufgrund von Artikel 9 gewährten Zuschuß für die Ausrüstung legt die Regierung die Modalitäten des Antragsverfahrens fest. »

**Art. 24** - Artikel 9 des Dekretes vom 9. Mai 1994 bezüglich Genehmigung, Anerkennung und Subsidierung von Aufnahmestrukturen für Senioren wird wie folgt abgeändert:

1. Absatz 1 wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

« Altenheime sowie Alten- und Pflegeheime können Zuschüsse erhalten für den Ankauf von Gebäuden sowie den Bau, Um- und Ausbau, die Instandsetzung und die Einrichtung und Ausrüstung von Immobilien. »;

2. in Absatz 2 wird die Zahl « 80 % » durch die Zahl « 60 % » ersetzt;

3. Absatz 2 wird durch folgenden Wortlaut ergänzt:

« Der Zuschuß für Instandsetzungsarbeiten wird gemäß den von der Regierung festgelegten Modalitäten berechnet. »

**Art. 25** - Artikel 10 Absatz 1 desselben Dekretes wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

« Betreute Wohnungen können pro Wohnung Zuschüsse erhalten für den Ankauf von Gebäuden, den Bau, Um- und Ausbau, die Instandsetzung, sowie die Einrichtung und Ausrüstung von Immobilien. »

#### KAPITEL IV - Denkmalschutz

**Art. 26** - Im Rahmen der zu diesem Zweck verfügbaren Haushaltsmittel kann die Regierung Zuschüsse gewähren für Restaurierungs- und Unterhaltsarbeiten, die an unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden sowie an damit fest verbundenen Einrichtungen durchgeführt werden, insofern diese zu dem unter Denkmalschutz stehenden Gebäudeteil gehören.

**Art. 27** - Abzüglich der eventuell von anderen Behörden oder Institutionen gewährten Zuschüsse betragen die in Artikel 26 erwähnten Zuschüsse

- 60 % der Kosten, wenn das Gebäude Eigentum einer Gemeinde oder einer Kirchenfabrik ist;
- 30 % der Kosten, wenn das Gebäude Eigentum einer Privatperson ist.

**Art. 28** - Gelten für die Berechnung des Zuschusses als annehmbare Ausgaben:

- Projektkosten bis zur Höhe des von der betreffenden Berufsvereinigung festgesetzten Mindestsatzes,
- Materialkosten,
- Arbeitslohn,
- Mehrwertsteuer,

- Kosten, die durch die Anwendung der gesetzlich vorgesehenen Revisionsklausel für Lohn- und Materialkosten bei öffentlichen Arbeiten entstehen;

- Kosten der vorgeschriebenen Baustellenversicherung und -kontrolle.

Die Regierung kann für die annehmbaren Ausgaben Höchstbeträge festlegen.

#### KAPITEL V — Aufhebungs-, Übergangs- und Schlussbestimmungen

**Art. 29** - Der Erlaß mit Verordnungscharakter vom 13. Juni 1983 zur Bezuschussung von Arbeiten an den unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden ist aufgehoben.

**Art. 30** - Soweit das vorliegende Dekret nicht etwas anderes bestimmt, werden auf Vorhaben, für die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Dekretes eine definitive Zusage für die Gesamtheit eines Vorhabens oder für einen Teil eines in Lose aufgliederten gleichen Vorhabens vorliegt, weiterhin die vor dem Inkrafttreten geltenden Vorschriften angewendet.

**Art. 31** - Vorliegendes Dekret tritt am Tage seiner Veröffentlichung in Kraft.

Artikel 18 des vorliegenden Dekretes ist anwendbar auf die Vorhaben, für die Bezuschussungsanträge nach dem 30. Juni 1996 eingereicht werden.

Wir fertigen das vorliegende Dekret aus und ordnen an, daß es durch das Belgische Staatsblatt veröffentlicht wird.  
Eupen, den 21. Oktober 1996

J. MARAITE,

Minister-Präsident der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,  
Minister für Finanzen, internationale Beziehungen, Gesundheit,  
Familie und Senioren, Sport und Tourismus

K.-H. LAMBERTZ,

Minister für Jugend, Ausbildung, Medien und Soziales

W. SCHRÖDER,

Minister für Unterricht, Kultur, wissenschaftliche Forschung,  
Denkmäler und Landschaften

#### TRADUCTION

#### MINISTERE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 97 — 185

[C - 96/33119]

#### 21 OCTOBRE 1996. — Décret-programme relatif à l'infrastructure (1)

Le Conseil de la Communauté germanophone a adopté et Nous, Gouvernement, sanctionnons ce qui suit :

#### CHAPITRE 1<sup>er</sup> - Généralités

**Article 1<sup>er</sup>.** Dans la mesure où aucun décret n'y pourvoit, le Gouvernement peut, en ce qui concerne le subventionnement de projets d'infrastructure, pour toutes ou certaines compétences bien précises, fixer des plafonds généraux et par unité de mesure comme base de calcul pour le subventionnement d'infrastructures; il peut également différencier les plafonds selon des critères architectoniques.

Les arrêtés du Gouvernement visés au premier alinéa ne sont pas applicables aux projets qui, au moment de l'entrée en vigueur de l'arrêté, ont déjà reçu une promesse ferme pour l'ensemble ou une partie d'un même projet divisé en lots.

**Art. 2. § 1<sup>er</sup>.** Dans la limite des crédits budgétaires disponibles, le Gouvernement peut subsidier des projets d'infrastructure financés autrement.

§ 2. Sous réserve de dispositions décrétales contraires, les travaux de remise en état ou transformation qui doivent être réalisés d'urgence peuvent l'être avant d'avoir reçu la promesse ferme.

Le Gouvernement fixe les conditions auxquelles l'on peut considérer que les travaux visés au premier alinéa doivent être réalisés d'urgence.

**Art. 3.** Si dans les deux ans qui suivent la promesse ferme de subsides octroyée pour un projet d'infrastructure, les travaux de construction n'ont manifestement pas débuté et si leur valeur financière n'atteint au moins 20 % des coûts prévisionnels soumis au Gouvernement, la promesse relative au projet devient caduque et la Communauté germanophone est déchargée du paiement de tout subside pour le projet en question, sauf si le Gouvernement en décide autrement pour des cas exceptionnels justifiés.

(1) Session 1996-1997

Documents du Conseil : 45 (1995-1996) N° 1 Proposition de décret.

45 (1995-1996) N° 2 Proposition d'amendement

45 (1995-1996) N° 3 Avis du Conseil d'Etat (+ Erratum)

45 (1995-1996) N° 4 Propositions d'amendement

45 (1996-1997) N° 5-9 Propositions d'amendement

45 (1996-1997) N° 10 Rapport (+ Erratum)

45 (1996-1997) N° 11-12 Propositions d'amendement relatives au texte adopté par la commission  
Compte rendu intégral : Discussion et vote — Séance du 21 octobre 1996.

**Art. 4.** Pour être subsidiables, les projets d'infrastructure doivent répondre aux prescriptions applicables en matière d'accessibilité pour les personnes handicapées.

Le Gouvernement peut arrêter des mesures spécifiques visant à rendre l'infrastructure subsidiée accessible aux personnes handicapées.

**CHAPITRE II - Modification du décret du 27 juin 1994 relatif au financement et à la subside de mesures d'infrastructure prises dans l'enseignement organisé et subventionné par la Communauté germanophone**

**Art. 5.** A l'article 2, § 1<sup>er</sup>, du décret du 27 juin 1994 relatif au financement et à la subside de mesures d'infrastructure prises dans l'enseignement organisé et subventionné par la communauté germanophone, les points 8<sup>o</sup>, 9<sup>o</sup>, 11<sup>o</sup> et 14<sup>o</sup> sont abrogés.

**Art. 6.** L'article 3, alinéa 1<sup>er</sup>, 1<sup>o</sup> du même décret est remplacé par la disposition suivante :

« 1<sup>o</sup> qui répondent aux critères des normes de rationalisation et de programmation en vigueur, les normes de maintien en activité valables pour les établissements d'enseignement, augmentées de 40 %, devant toutefois être atteintes tant au moment de la demande qu'au cours des trois années scolaires qui la précèdent; »

**Art. 7.** L'article 4, § 2, 3<sup>o</sup> est remplacé par la disposition suivante :

« 3<sup>o</sup> faire procéder à ses propres expertises en vue de fixer le prix d'achat en cas d'acquisition de bâtiments ou de parties de bâtiments et procéder à ou approuver des expropriations pour cause d'utilité publique selon les dispositions en vigueur. »

**Art. 8.** § 1<sup>er</sup>. A l'article 6, § 1<sup>er</sup>, 1<sup>o</sup> du même décret, le passage « d'un bâtiment ou d'un terrain » est remplacé par le passage « d'un bâtiment ou d'une partie de bâtiment », et le passage « en cas d'acquisition à titre conservatoire, à affecter le bâtiment ou le terrain à la destination reprise à l'article 1<sup>er</sup> dans un délai de 5 ans à dater de l'acte notarié » est supprimé.

L'article 6, § 1<sup>er</sup>, 4<sup>o</sup> du même décret est remplacé par la disposition suivante :

« 4<sup>o</sup> en cas de travaux de transformation, d'extension ou de remise en état, d'aménagement initial, de premier équipement, de renouvellement de l'aménagement initial, soit être propriétaire du bâtiment ou des infrastructures extérieures existants, soit posséder un contrat de bail emphytéotique ou de louage à domaine congéable d'une durée de plus de 30 ans au moment de la demande; »

§ 2. L'article 6, § 2, du même décret est abrogé.

**Art. 9.** A l'article 7 C, 2<sup>o</sup> du même décret, le passage « la subvention en intérêt » est supprimé.

L'article 7 D, 2<sup>o</sup> est supprimé.

**Art. 10.** A l'article 8, § 1<sup>er</sup>, du même décret, le passage « Pour l'installation de modules de construction mobiles ainsi que » est supprimé.

**Art. 11.** L'article 16, § 1<sup>er</sup>, du même décret est remplacé par la disposition suivante :

« § 1. En ce qui concerne les mesures visées à l'article 2, § 1<sup>er</sup> en matière de construction, de transformation, d'extension, de remise en état, d'acquisition, d'aménagement initial, de premier équipement, d'amélioration de la sécurité routière, d'accessibilité pour les personnes handicapées et d'amélioration de la sécurité et des économies d'énergie, la subvention s'élève à :

1<sup>o</sup> 80 % pour les internats auxquels ont accès les élèves de tous les réseaux scolaires ainsi que pour les mesures d'infrastructure destinées à la formation professionnelle et technique et accessibles aux différents pouvoirs organisateurs;

2<sup>o</sup> 60 % pour les établissements d'enseignement préscolaire, primaire, fondamental, secondaire, spécial, supérieur, les centres psycho-médico-sociaux ainsi que les internats qui ne remplissent pas la condition reprise au n<sup>o</sup> 1.

Pour la partie du montant global des coûts acceptables non couverte par les subventions reprises aux 1<sup>o</sup> et 2<sup>o</sup>, le Gouvernement garantit, sur demande et à condition que le taux d'intérêt soit d'au moins 0,5 % inférieur au taux d'intérêt du marché des capitaux pour des emprunts équivalents, le remboursement en capital, intérêts et accessoires des emprunts.

L'article 16, § 2, alinéa 1<sup>er</sup> du même décret est remplacé par la disposition suivante :

« En ce qui concerne la mesure reprise à l'article 2, § 1<sup>er</sup>, en matière de renouvellement de l'aménagement initial, la subvention s'élève à 40 % »

L'article 16, § 3, du même décret est abrogé.

**Art. 12.** L'article 17 du même décret est abrogé.

**Art. 13.** A l'article 19 du même décret, le passage « subventions en intérêt et » est supprimé.

**Art. 14.** A l'article 20 du même décret, le nombre « 20 » est remplacé par le nombre « 25 ».

**Art. 15.** L'article 22, § 2, alinéa 3, du même décret est abrogé.

### CHAPITRE III - Matières culturelles et personnalisables

**Art. 16.** Le titre du décret du 28 juin 1988 relatif à l'octroi de subventions aux communes et aux associations sans but lucratif qui érigent ou achètent des biens immobiliers servant d'infrastructure culturelle, sportive ou touristique ou qui effectuent des travaux à cette infrastructure, est remplacé par l'intitulé suivant :

« Décret relatif à l'octroi de subventions aux communes et aux associations sans but lucratif qui érigent ou achètent des biens immobiliers servant d'infrastructure dans les matières culturelles et personnalisables ou qui effectuent des travaux à cette infrastructure. »

**Art. 17.** A l'article 1<sup>er</sup> du décret sont apportées les modifications suivantes :

1<sup>o</sup> dans la phrase introductive de l'article 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup> du même décret, le passage « de bâtiments ainsi que pour » sont insérés entre les mots « l'achat » et « la construction »;

2<sup>o</sup> il est inséré entre les alinéas 1<sup>er</sup> et 2 de l'article 1<sup>er</sup>, un nouvel alinéa libellé comme suit :

« Dans la limite des crédits budgétaires disponibles, le présent décret s'applique en outre à toutes les matières personnalisables et culturelles, pour autant qu'il n'existe pour chacune de ces matières aucune autre réglementation relative au subventionnement de mesures d'infrastructure. »

**Art. 18.** L'article 2, § 2 du même décret est abrogé.

L'article 2, § 3 du même décret est remplacé par la disposition suivante :

« § 3. La subvention accordée pour les travaux de remise en état est calculée selon les modalités fixées par le Gouvernement. »

**Art. 19.** A l'article 3 du même décret sont apportées les modifications suivantes :

1° au § 1<sup>er</sup>, les deux dernières phrases sont supprimées;

2° au § 2, les mots « biens immobiliers » sont remplacés par le mot « bâtiments ».

**Art. 20.** L'article 6 de l'arrêté royal du 23 janvier 1951 relatif à l'allocation de subventions en vue de promouvoir les vacances ouvrières et le tourisme populaire, modifié par l'arrêté royal du 2 mars 1956, est modifié comme suit :

1° le premier membre de phrase de l'alinéa 1<sup>er</sup> est remplacé par le membre de phrase suivant :

« La subvention à allouer pour la création d'établissements s'élève au maximum à 60 % des dépenses subsidiées acceptables; »

2° L'alinéa 2 est remplacé par la disposition suivante :

« La subvention afférente à l'agrandissement ou à l'installation peut toutefois représenter 60 % des dépenses subsidiées acceptables, si le bien immobilier est la propriété du demandeur. »

**Art. 21.** L'article 21, § 1<sup>er</sup> du décret du 9 mai 1994 sur le camping et les terrains de camping est remplacé par l'alinéa suivant :

« La prime visée à l'alinéa 1 doit être remboursée selon les modalités fixées par le Gouvernement dans les 10 ans de sa liquidation ou de la liquidation de la dernière tranche. »

**Art. 22.** L'article 8, alinéa 4 du décret du 9 mai 1994 portant agrégation d'institutions accueillant et encadrant provisoirement des personnes en détresse et portant octroi de subsides en vue de l'achat, la construction, la location, la remise en état et l'équipement d'habitations destinées à l'accueil d'urgence, est remplacé par la disposition suivante :

« Le Gouvernement peut prévoir des plafonds pour les dépenses acceptables. Le subside pour des travaux de remise en état est calculé selon les modalités fixées par le Gouvernement. »

**Art. 23.** Au chapitre IV - Procédure à suivre pour la demande de subsides - du même décret, il est inséré un article 13bis libellé comme suit :

« Article 13bis. En ce qui concerne le subside pour l'équipement octroyé en vertu de l'article 9, le Gouvernement fixe les modalités de la procédure de demande. »

**Art. 24.** L'article 9 du décret du 9 mai 1994 relatif à l'autorisation, à l'agrégation et à la subvention de structures d'accueil pour seniors est modifié comme suit :

1° l'alinéa 1<sup>er</sup> est remplacé par la disposition suivante :

« Les maisons de repos pour personnes âgées ainsi que les maisons de repos et de soins peuvent percevoir des subsides pour l'achat de bâtiments et la construction, la transformation, l'agrandissement, la remise en état, l'aménagement et l'équipement de biens immobiliers; »

2° A l'alinéa 2, le chiffre « 80 % » est remplacé par « 60 % »;

3° L'alinéa 2 est complété par le libellé suivant :

« Le subside pour les travaux de remise en état est calculé selon les modalités fixées par le Gouvernement. »

**Art. 25.** L'article 10, alinéa 1<sup>er</sup> du même décret est remplacé par la disposition suivante :

« Les résidences-services peuvent percevoir, par logement, des subsides pour l'achat de bâtiments, la construction, la transformation, l'agrandissement, la remise en état, l'aménagement et l'équipement de biens immobiliers. »

#### CHAPITRE IV - Protection des monuments

**Art. 26.** Dans la limite des crédits budgétaires disponibles à cette fin, le Gouvernement peut octroyer des subsides pour des travaux de restauration et de remise en état effectués aux bâtiments classés ainsi qu'à des installations y attachées à demeure, dans la mesure où celles-ci appartiennent à la partie classée du bâtiment.

**Art. 27.** Après déduction des subsides accordés éventuellement par d'autres autorités ou institutions, les subsides visés à l'article 26 s'élèvent à :

- 60 % des frais, lorsque le bâtiment est la propriété d'une commune ou d'une fabrique d'église;

- 30 % des frais, lorsque le bâtiment est la propriété d'une personne privée.

**Art. 28.** Sont considérées comme dépenses acceptables pour le calcul du subside :

- le coût du projet, à concurrence du plancher fixé par l'association professionnelle intéressée;

- le coût des matériaux;

- les salaires;

- la taxe sur la valeur ajoutée;

- les frais résultant de l'application de la clause de révision prévue par la loi en matière de salaires et coût des matériaux pour des travaux publics;

- frais encourus pour la surveillance du chantier et l'assurance-chantier.

Le Gouvernement peut fixer des plafonds pour les dépenses acceptables.

#### CHAPITRE V - Dispositions abrogatoires, transitoires et finales

**Art. 29.** L'arrêté réglementaire du 13 juin 1983 octroyant des subsides pour des travaux effectués aux bâtiments classés est abrogé.

**Art. 30.** Dans la mesure où le présent décret ne prévoit aucune autre disposition, les prescriptions valables avant son entrée en vigueur continuent d'être appliquées aux projets qui, au moment de l'entrée en vigueur du présent décret, ont reçu une promesse ferme pour l'ensemble ou une partie d'un même projet divisé en lots.

**Art. 31.** Le présent décret entre en vigueur le jour de sa publication.

L'article 18 du présent décret est applicable aux projets pour lesquels des demandes de subsides ont été introduites après le 30 juin 1996.

Promulguons le présent décret et ordonnons qu'il soit publié au Moniteur Belge.  
Eupen le 21 octobre 1996.

**J. MARAITE,**

Ministre-Président du Gouvernement de la Communauté germanophone,  
Ministre des Finances, des Relations internationales, de la Santé,  
de la Famille et des Personnes âgées, du Sport et du Tourisme

**K.-H. LAMBERTZ,**

Ministre de la Jeunesse, de la Formation, des Médias  
et des Affaires sociales

**W. SCHRÖDER,**

Ministre de l'Enseignement, de la Culture, de la Recherche scientifique et des Monuments et Sites

VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 97 — 185

[C - 33119]

21 OKTOBER 1996. — Programmadecreet betreffende de infrastructuur (1)

De Raad van de Duitstalige Gemeenschap heeft aangenomen en Wij, Regering, bekrachtigen hetgeen volgt :

HOOFDSTUK I - Algemene bepalingen

**Artikel 1.** Voor zover een ander decreet er niet in voorziet, kan de Regering wat de subsidiëring van infrastructuurprojecten betreft - voor alle of wel bepaalde bevoegdheden - algemene maximumbedragen en maximumbedragen per meeteenheid vastleggen als basis voor de berekening van de infrastructuurtoelagen. Zij kan de maximumbedragen ook volgens bouwkundige criteria differentiëren.

De in het eerste lid bedoelde besluiten van de Regering zijn niet van toepassing op projecten waarvoor een vaste belofte op het ogenblik van de inwerkingtreding van dit decreet al bestaat, hetzij voor het geheel of voor een gedeelte van éénzelfde in kavels ingedeeld project.

**Art. 2. § 1.** Binnen de perken van de beschikbare begrotingskredieten kan de Regering infrastructuurprojecten subsidiëren die anders worden gefinancierd.

§ 2. Behoudens tegenstrijdige decretale bepalingen kunnen de reparatie- of ombouwwerken die dringend noodzakelijk zijn, vóór de vaste belofte worden uitgevoerd.

De Regering bepaalt de voorwaarden waaronder de in het eerste lid vermelde werken als dringend noodzakelijk worden geacht.

**Art. 3.** Indien de bouwwerken 2 jaar na de vaste toelagenbelofte klaarblijkelijk niet begonnen zijn en ten minste 20 % van de aan de Regering medegegeelde geplande kosten niet bereiken, wordt de belofte nietig voor het project en de Duitstalige Gemeenschap hoeft vanaf dit ogenblik geen toelage meer te betalen voor het project, behalve als de Regering een andere beslissing neemt in gerechtvaardigde uitzonderingsgevallen.

**Art. 4.** Om subsidieerbaar te zijn, moeten de infrastructuurprojecten aan de geldende voorschriften inzake toegankelijkheid voor de gehandicapten beantwoorden.

De Regering kan specifieke voorschriften opleggen om de gesubsidieerde infrastructuur toegankelijk te maken voor de gehandicapten.

HOOFDSTUK II - Wijziging van het decreet van 27 juni 1994 betreffende de financiering en de subsidiëring van infrastructuurmaatregelen genomen in het door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerd of gesubsidieerd onderwijs

**Art. 5.** In artikel 2, § 1 van het decreet van 27 juni 1994 betreffende de financiering en de subsidiëring van infrastructuurmaatregelen genomen in het door de Duitstalige Gemeenschap georganiseerd of gesubsidieerd onderwijs worden de punten 8°, 9°, 11° en 14° opgeheven.

**Art. 6.** Artikel 3, lid 1, 1° van hetzelfde decreet wordt door de volgende bepaling vervangen :

« 1° die beantwoorden aan de criteria van de vigerende rationalisatie- en programmatiënormen, waarbij de voor onderwijsinrichtingen geldende behoudsnormen, verhoogd met 40 %, zo wel bij de aanvraag als in de drie schooljaren vóór de aanvraag moeten worden bereikt;

(1) Zitting 1996-1997

Bescheiden van de Raad : 45 (1995-1996) Nr. 1 Voorstel van decreet

45 (1995-1996) Nr. 2 Voorstel tot wijziging

45 (1995-1996) Nr. 3 Advies van de Raad van State (+ Erratum)

45 (1995-1996) Nr. 4 Voorstellen tot wijziging

45 (1996-1997) Nr. 5-9 Voorstellen tot wijziging

45 (1996-1997) Nr. 10 Verslag (+ Erratum)

45 (1996-1997) Nr. 11-12 Voorstellen tot wijziging betreffende de tekst, goedgekeurd door de commissie

Integraal verslag : Bespreking en aanneming — Vergadering van 21 oktober 1996.

**Art. 7.** Artikel 4, § 2, 3° wordt door de volgende bepaling vervangen :

« 3° eigen schattingen laten uitvoeren om de koopprijs vast te leggen in geval van aanschaf van gebouwen of gedeelten van gebouwen en onteigeningen ten algemene nutte volgens de vigerende bepalingen uitvoeren of goedkeuren ».

**Art. 8.** § 1. In artikel 6, § 1, 1° van hetzelfde decreet wordt de passus « van een gebouw of van een terrein » door de passus « van een gebouw of van een gedeelte van een gebouw » vervangen en de passus « bij bewarende aanschaf het gebouw of het terrein binnen een termijn van vijf jaar vanaf de notariële akte voor de bestemming bedoeld in artikel 1 te gebruiken » geschrapt.

§ 2. Artikel 6, § 1, 4° van hetzelfde decreet wordt vervangen door de volgende bepaling :

« 4° in geval van ombouw-, uitbouw- of reparatiewerken, van eerste inrichting, van eerste uitrusting, van hernieuwing van de eerste inrichting, eigenaar zijn van het bestaande gebouw of van de bestaande buiteninfrastructuur, ofwel een erfpacht- of een opstalverdrag bezitten waarvan de looptijd bij de aanvraag meer dan 30 jaar bedraagt; »

§ 2. Artikel 6, § 2 van hetzelfde decreet wordt opgeheven.

**Art. 9.** In artikel 7 C, 2° van hetzelfde decreet worden de woorden « de rentetoeelage » geschrapt.

Artikel 7 D, 2° wordt opgeheven.

**Art. 10.** In artikel 8, § 1 van hetzelfde decreet wordt de passus « Voor de oprichting van mobiele bouwmodulussen alsmede » geschrapt.

**Art. 11.** Artikel 16, § 1 van hetzelfde decreet wordt door de volgende bepaling vervangen :

« § 1. Voor de maatregelen bedoeld in artikel 2, § 1 inzake bouw, ombouw, uitbouw, reparatie, aanschaf, eerste inrichting, eerste uitrusting, verbetering van de verkeersveiligheid, toegankelijkheid voor de gehandicapten en verbetering van de veiligheid en van de energiebesparing belooft de toelage

1° 80 % voor de internaten die toegankelijk zijn voor leerlingen van alle onderwijsnetten, alsmede voor de infrastructuurmaatregelen voor beroeps- en technische vorming die toegankelijk zijn voor verscheidene inrichtende machten;

2° 60 % voor het voorschools-, lager, basis-, secundair, bijzonder en hoger onderwijs, voor de PMS-centra alsmede voor de internaten die aan de voorwaarden opgenomen onder 1° niet beantwoorden.

Voor het gedeelte van het globale bedrag van de aanneembare kosten dat niet gedekt wordt door de toelagen bedoeld onder 1° en 2°, verleent de Regering, op aanvraag en op voorwaarde dat de rentevoet tenminste 0,5 % beneden de rentevoet van de kapitaalmarkt voor gelijkwaardige leningen ligt, de terugbetaling van kapitaal, intresten en bijhorende onkosten van de aangegane leningen. »

Artikel 16, § 2, lid 1 van hetzelfde decreet wordt vervangen door de volgende bepaling :

« Voor de in artikel 2, § 1 opgenomen maatregel inzake vernieuwing van de eerste inrichting bedraagt de toelage 40 % ».

Artikel 16, § 3 van hetzelfde decreet wordt opgeheven.

**Art. 12.** Artikel 17 van hetzelfde decreet wordt opgeheven.

**Art. 13.** In artikel 19 van hetzelfde decreet worden de woorden « rentetoeelagen en » geschrapt.

**Art. 14.** In artikel 20 van hetzelfde decreet wordt het getal « 20 » vervangen door het getal « 25 ».

**Art. 15.** Artikel 22, § 2, lid 3 van hetzelfde decreet wordt opgeheven.

#### HOOFDSTUK III - Culturele en persoonsgebonden aangelegenheden

**Art. 16.** De titel van het decreet van 28 juni 1988 betreffende de toekenning van toelagen aan gemeenten of verenigingen zonder winstoogmerk die onroerende goederen voor de culturele, toeristische of sportinfrastructuur aankopen of die werken aan deze infrastructuur uitvoeren wordt door de volgende titel vervangen :

« Decreet betreffende de toekenning van toelagen aan gemeenten of verenigingen zonder winstoogmerk die onroerende goederen voor de infrastructuur op het gebied van culturele of persoonsgebonden aangelegenheden bouwen of aankopen of die werken aan deze infrastructuur uitvoeren. »

**Art. 17.** In artikel 1 van het decreet worden volgende wijzigingen aangebracht :

1° In de inleidende zin van artikel 1, lid 1 van hetzelfde decreet wordt tussen het woord « aankoop » en de woorden « de bouw » de passus « van gebouwen alsmede voor » ingevoegd.

2° tussen de leden 1 en 2 van artikel 1 wordt een nieuw lid ingevoegd dat luidt als volgt :

« Binnen de perken van de beschikbare begrotingsmiddelen is dit decreet van toepassing op alle persoonsgebonden en culturele aangelegenheden, op voorwaarde dat er voor elk van die aangelegenheden geen andere regeling bestaat inzake subsidiëring van infrastructuurmaatregelen ».

**Art. 18.** Artikel 2, § 2 van hetzelfde decreet wordt opgeheven.

Artikel 2, § 3 van hetzelfde decreet wordt door de volgende bepaling vervangen :

« § 3. De toelage voor reparatiewerken wordt berekend overeenkomstig de door de Regering vastgelegde modaliteiten. »

**Art. 19.** In artikel 3 van hetzelfde decreet worden volgende wijzigingen aangebracht :

1° in § 1 worden de laatste twee zinnen geschrapt;

2° in § 2 worden de woorden « onroerende goederen » door het woord « gebouwen » vervangen.

**Art. 20.** Artikel 6 van het koninklijk besluit van 23 januari 1951 betreffende het verlenen van toelagen tot bevordering van de arbeidersvacantie en het volkstoerisme, gewijzigd bij het koninklijk besluit van 2 maart 1956, wordt gewijzigd als volgt :

1° het eerste zinsdeel van lid 1 wordt vervangen door het volgende zinsdeel :

« de toelage voor het oprichten van inrichtingen bedraagt ten hoogste 60 % van de subsidieerbare aanneembare uitgaven; »



2° lid 2 wordt vervangen door de volgende bepaling :

« De toelage voor de uitbreiding of het oprichten mag toch 60 % van de subsidieerbare aanneembare uitgaven bereiken, wanneer het onroerend goed het eigendom is van de aanvrager. »

**Art. 21.** In artikel 21, § 1 van het decreet van 9 mei 1994 over het kamperen en de kampeerterreinen wordt volgend lid ingevoegd :

« De in het eerste lid bedoelde premies moeten in het kader van de door de Regering vastgelegde modaliteiten binnen de 10 jaar na de uitbetaling ervan of na de uitbetaling van de laatste schijf terugbetaald worden. »

**Art. 22.** Artikel 8, lid 4 van het decreet van 9 mei 1994 houdende de erkenning van inrichtingen die personen in een noodtoestand voorlopig opnemen en begeleiden en houdende toekenning van toelagen met het oog op de aankoop, de bouw, de huur, de reparatie en de uitrusting van noodopvangwoningen wordt door de volgende bepaling vervangen :

« De Regering kan voor de aanneembare uitgaven maximumbedragen vastleggen. De toelage voor reparatiewerken wordt berekend overeenkomstig de door de Regering vastgelegde modaliteiten. »

**Art. 23.** In het hoofdstuk IV - Procedure voor de aanvraag om subsidiëring - van hetzelfde decreet wordt een artikel 13bis ingevoegd dat luidt als volgt :

« Artikel 13bis. Wat de toelage voor de uitrusting toegekend op grond van artikel 9 betreft, legt de Regering de modaliteiten voor de aanvraagprocedure vast. »

**Art. 24.** Artikel 9 van het decreet van 9 mei 1994 betreffende de toelating, de erkenning en subsidiëring van opvangvoorzieningen voor bejaarden wordt gewijzigd als volgt :

1° lid 1 wordt vervangen door de volgende bepaling :

« Rustoorden voor bejaarden alsmede rust- en verzorgingstehuizen kunnen toelagen verkrijgen voor de aankoop van gebouwen en voor de bouw, ombouw, vergroting, reparatie, inrichting en uitrusting van onroerende goederen; »

2° in het tweede lid wordt het getal « 80 % » vervangen door het getal « 60 % »;

3° het tweede lid wordt met volgende passus aangevuld :

« De toelage voor de reparatie wordt overeenkomstig de door de Regering vastgelegde modaliteiten berekend. »

**Art. 25.** Artikel 10, lid 1 van hetzelfde decreet wordt door de volgende bepaling vervangen :

« De serviceflatgebouwen kunnen per woning toelagen verkrijgen voor de aankoop van gebouwen en voor de bouw, ombouw, vergroting, reparatie, inrichting en uitrusting van onroerende goederen. »

#### HOOFDSTUK IV - Monumentenzorg

**Art. 26.** Binnen de perken van de te dien einde beschikbare begrotingskredieten kan de Regering toelagen toekennen voor restauratie- en reparatiewerken uitgevoerd aan gerangschikte gebouwen alsook aan tot blijvend gebruik daarmee verbonden installaties, voor zover deze tot het gerangschikte gedeelte van het gebouw behoren.

**Art. 27.** Na aftrek van toelagen die eventueel toegekend worden door andere overheden of instellingen, bedragen de toelagen vermeld in artikel 26 :

- 60 % van de kosten, wanneer het gebouw eigendom is van een gemeente of van een kerkfabriek;

- 30 % van de kosten, wanneer het gebouw eigendom is van een particulier.

**Art. 28.** Gelden als aanneembare uitgaven voor de berekening van de toelage :

- de kostprijs van het project ten belope van het minimumtarief vastgelegd door de betrokken beroepsvereniging;

- de materialenprijzen;

- de loonkosten;

- de belasting over de toegevoegde waarde;

- de kosten voortvloeiend uit de toepassing van het wettelijke herzieningsbeding inzake loonkosten en materialenprijzen bij openbare werken;

- kosten inzake voorgeschreven werfverzekering en -toezicht.

De Regering kan voor de aanneembare uitgaven maximumbedragen vastleggen.

#### HOOFDSTUK V - Opheffings-, overgangs- en slotbepalingen

**Art. 29.** Het reglementair besluit van 13 juni 1983 tot subsidiëring van werken aan gerangschikte gebouwen wordt opgeheven.

**Art. 30.** Voor zover dit decreet niets anders bepaalt, blijven de vóór de inwerkingtreding vigerende voorschriften van toepassing op projecten waarvoor een vaste belofte op het ogenblik van de inwerkingtreding van dit decreet al bestaat, hetzij voor het geheel of voor een gedeelte van éénzelfde in kavels ingedeeld project.

**Art. 31.** Dit decreet treedt in werking op de dag waarop het wordt bekendgemaakt.

Artikel 18 van dit decreet is van toepassing op de projecten waarvoor subsidiëeringsaanvragen na 30 juni 1996 zijn ingediend.

Wij kondigen dit decreet af en bevelen dat het in het *Belgisch Staatsblad* bekendgemaakt wordt.  
Eupen, 21 oktober 1996.

J. MARAITE,

Minister-President van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Minister van Financiën, Internationale Betrekkingen,  
Gezondheid, Gezin en Bejaarden, Sport en Toerisme

K.-H. LAMBERTZ,

Minister van Jeugd, Vorming, Media en Sociale Aangelegenheden

W. SCHRÖDER,

Minister van Onderwijs, Cultuur, Wetenschappelijk Onderzoek, Monumenten en Landschappen